Objekt:	Figurengruppe: Tod mit Narren aus dem Basler Totentanz von Anton Sohn
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Populär- und Alltagskultur
Inventarnummer:	WLM 11570 u

Beschreibung

Die Tonfiguren aus Zizenhausen waren über den südwestdeutschen Raum hinaus bekannt. Konditoren schmückten damit ihre Auslagen, bürgerlichen Familien dienten sie als Ersatz für Porzellan-Nippes.
Der „Bildermaler von Zizenhausen“, Anton Sohn (1769-1841), ein gelernter Faß- und Flachmaler, war der Schöpfer der Tonfiguren. Nach Vorlagen von zum Teil renommierten Künstlern (Callot, Grandville) formte er kleine groteske Figurengruppen. Angeregt und vertrieben wurden viele dieser Figuren, wie der „Basler Totentanz“ von dem Basler Kunsthändler Rudolf Brenner.
Sockeltext "Tod zum Narren./ Wolauf Hayne du mußt jetzt sprin-/ gen, Schürze dich auf und laß dir lingen,/ Dein Kolben magst jetzt wol lan bleiben,/ Mein Tantz wird dir den Schweiß austreiben.// Der Narr./ O weh ich wolt gern Holz auftragen,/ Und alle Tag viermal werden g’schlagen:/ Vom Herren mein u. seinen Knechten,/ So muß ich mit dem Dürling fechten."

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, bemalt
Maße:	Höhe: 14 cm, Breite: 8,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	Anton Sohn (1769-1840)
	wo	Zizenhausen

Schlagworte

- Allegorie
- Dekoration
- Figur (Darstellung)
- Häfner
- Kunsthandwerk
- Tod
- Totentanz

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum (Hrsg.) (1990): Museum für Volkskultur in Württemberg. Themen und Texte. Teil II. Stuttgart